



## **Niederschrift zur 8. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 21.09.2011  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:50 Uhr  
**Ort, Raum:** **Bürgerhaus Wünsdorf (großer Saal), Am Bürgerhaus 1 in  
15806 Zossen, Ortsteil Wünsdorf**

### **Anwesend sind:**

#### **Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung**

Frau Karola Andrae

#### **Stadtverordnete(r)**

Herr Sven Baranowski

Herr Thomas Blanke

Frau Melinda Bock

Herr Burkhard Degner

Herr Tim Grebe

Herr Michael Heilgermann

Herr Peter Hummer

Herr Wilfried Käthe

Herr Torsten Kniesigk

Herr Hermann Kühnapfel

Herr Hans-Jürgen Lüders

Herr Olaf Manthey

Herr Ralf Markwardt

Frau Sylvia Menges

Frau Petra Miersch

Herr Carsten Preuß

Herr Dr. Rainer Reinecke

Frau Waltraud Schröder

Herr Reinhard Schulz

Herr Jürgen Steinert

Herr Rolf von Lützow

Frau Freifrau Maria von Schrötter

Herr Rainer Zurawski

#### **Bürgermeisterin**

Frau Michaela Schreiber

#### **Protokollantin**

Frau Miriam Heinrich

#### **Gäste**

Bürger

Herr Raimund Kramer

Bürger ca. 60

Herr Jungbluth - OV Wünsdorf

Herr Reck - MAZ

Wahlleiter

## Es fehlen:

### Stadtverordnete(r)

Frau Sabine Brumm	entschuldigt
Herr Andreas Noack	entschuldigt
Herr Erwin Rust	entschuldigt
Frau Gudrun Timm	entschuldigt

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung**

Die Sitzung wurde um 19:00 Uhr durch die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Andrae, eröffnet. Frau Andrae wies darauf hin, dass Bild- und Tonaufnahmen nicht gestattet seien.

#### **zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Andrae stellte fest, dass von den 29 Stadtverordneten 20 anwesend waren. Die Sitzung war somit beschlussfähig.

Frau Schreiber verlas eine persönliche Erklärung (**Anlage 1**).

19:04 Uhr Herr Markwardt und Herr Kniesigk da = 22 Stadtverordnete anwesend

19:06 Uhr Herr Blanke da = 23 Stadtverordnete anwesend

#### **zu 3 Feststellung der Tagesordnung**

Frau Andrae informierte die Anwesenden darüber, dass ein Eilantrag der CDU vorliege, welcher auf dieser Sitzung behandelt werden soll.

Herr Kühnapfel begründete die Dringlichkeit des Antrages.

Abstimmung zur Aufnahme des Dringlichkeitsantrages BV 064/11 als neuen Tagesordnungspunkt 11. 1 („Anträge von Fraktionen“ wäre neu 11.): 19 / 0 / 4

Abstimmung zur Tagesordnung in ergänzter Form: 22 / 0 / 1

#### **zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22.06.2011 mit der Fortführungssitzung vom 29.06.2011**

Frau Andrae informierte darüber, dass ihr keine Einwende gegen die Niederschrift vom 22.06.2011/29.06.2011 vorliegen würden. Die Niederschrift gelte damit als angenommen.

#### **zu 5 Mitteilung der Feststellung des Wahlergebnisses des Wahlausschusses der Stadt Zossen**

Frau Andrae erteilte Herrn Kramer – Wahlleiter – das Wort.

Herr Kramer bedankte sich bei allen an der Wahl beteiligten Helfern. Er erklärte, dass am 14.09.2011 die Feststellungssitzung der Wahlergebnisse vom 11.09.2011 stattfand. Es lagen 17 Wahlniederschriften vor. Es gab keine Beanstandungen dieser Wahlniederschriften.

Zahl der wahlberechtigten Personen	17.779
Wähler	7.438 = 50,33 %
ungültige Stimmen:	144
gültige Stimmen:	7.294

Auf Frau Schreiber entfielen 4.001 Stimmen und auf Herrn Preuß 3.293 Stimmen. Damit wurde die Wahlbewerberin Frau Michaela Schreiber zur hauptamtlichen Bürgermeisterin gewählt. Die Bekanntmachung werde in der kommenden Woche im Amtsblatt und Stadtblatt erfolgen.

#### zu 6 **Bericht aus der Verwaltung**

Der Bericht aus der Verwaltung wurde vor der Sitzung in schriftlicher Form an die Stadtverordneten verteilt. Der Bericht umfasste folgende Punkte:

1. Grundschule und Hort Glienick
2. KITA Zossen – Neubau
3. Grundschule Wünsdorf
4. Umbau KITA Waldstadt zum Hort Waldstadt
5. Spielplatz Schünow
6. Spielplatz Lindenbrück
7. Neubau Feuerwehrrätehaus Schöneiche
8. Skaterbahn Kalkschachtöfen
9. Gewerbegebiet Wünsdorf
10. Genehmigung 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2011
11. Besetzung der Fachausschüsse

Der Bericht ist dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

#### zu 7 **Informationen zu Sitzungen des Zweckverbandes "Komplexsanierung mittlerer Süden", des MAWV und des WARL**

Vor Beginn der Sitzung erhielten alle Stadtverordneten einen Bericht zum Zweckverband KMS und Zweckverband MAWV in schriftlicher Form. Dieser Bericht ist dem Originalprotokoll beigelegt.

#### zu 8 **Einwohnerfragestunde**

Frau Ulrich verlas eine Antwort der Schulkonferenz der Goetheschule Zossen auf Frau Andraes Beantwortung der Petition. Frau Ulrich übergab den Brief im Anschluss an Frau Andrae.

19:33 Uhr Herr Dr. Reinecke da = 24 Stadtverordnete anwesend

Frau Rindler (Schulleiterin Grundschule Dabendorf) bat die Stadtverordneten, sich möglichst kurzfristig mit einer neuen Schulbezirkssatzung zu befassen. **(Anlage 2)** Die Schulkonferenz habe sich dahingehend bekannt, dass Kinder, die in der Nähe der Schule wohnen auch dort lernen sollten. Sollte es ein Überschneidungsgebiet geben, wäre das in Richtung Glienick von Vorteil, weil in diese Richtung bereits durch den Radweg ein sicherer Schulweg geschaffen sei.

Herr Vieluf teilte mit, dass im September 2010 Bauaushub auf dem Spielplatz in der Lehmannstraße gelagert wurde. Seitdem spielen die Kinder im Dreck. Er übergab Fotos zur Verdeutlichung **(Anlage 3)**. Er bat um Beseitigung dieses Problems.

Herr Jerchel bat um Auskunft, wann der Weg am Nottekanal ausgebaut werde. Es herrsche sehr viel Verkehr dort.

Frau Schreiber erklärte, dass das Geld für den Ausbau des Weges bereits im Haushalt 2011 eingestellt sei und auch nicht verfallen werde. Die Prioritätenliste für den Bau neuer Rad-, Wander- und Gehwege sei seit März in Bearbeitung. Aktueller Stand sei, dass ein Ausbau ohne Befahrbarkeit geplant ist.

Herr Jungbluth forderte die Stadtverordneten auf, die Prioritätenliste für die Rad-, Wander- und Gehwege endlich zu beschließen. Die Stadtverordneten sollen ihre Verantwortung endlich wahrnehmen, damit die Bürger merken, dass etwas passiere.

## zu 9 **Anfragen der Stadtverordnetenversammlung**

Frau Andrae wies eingangs nochmals darauf hin, dass Anfragen schriftlich vor der Sitzung an sie gerichtet werden müssen. Es liege eine Anfrage seitens Herrn Preuß vor, die von der Bürgermeisterin schriftlich beantwortet worden sei.

Herr Preuß erklärte sich damit einverstanden, die Anfrage als Wiedervorlage auf der nächsten Sitzung zu behandeln.

Die Anfrage und die Beantwortung ist dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

## zu 10 **Beschlussvorlagen**

### zu 10.1 **Weiterführung der StVO-Zuständigkeit gemäß Art. 1, § 8a des Gesetzes zur weiteren Flexibilisierung von landesrechtlichen Standards in den Kommunen (Bestätigung der Eilentscheidung)** **Vorlage: 052/11**

#### **Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Eilentscheidung zur Weiterführung der übertragenen Aufgaben nach der Straßenverkehrsordnung gemäß § 5 Abs. 2 des Brandenburgischen Standarderprobungsgesetzes wird bestätigt.*

Herr Hummer beantragte im Namen der Fraktion Plan B die namentliche Abstimmung der Tagesordnungspunkte 10.1 bis 10.8.

Namentliche Abstimmung:

Frau Andrae	JA	Herr v. Lützwow	JA
Herr Baranowski	JA	Herr Manthey	JA
Herr Blanke	JA	Herr Markwardt	JA
Frau Bock	JA	Frau Menges	JA
Herr Degner	JA	Frau Miersch	JA
Herr Grebe	JA	Herr Preuß	JA
Herr Heilgermann	JA	Herr Dr. Reinecke	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kniesigk	JA	Herr Schulz	JA
Herr Kühnapfel	JA	Herr Steinert	JA
Herr Lüders	JA	Herr Zurawski	JA

Die Beschlussvorlage 052/11 wurde damit mit 24 / 0 / 0 einstimmig angenommen.

### zu 10.2 **Befreiung von einer Festsetzung des B-Planes "Am Eichenhain" für das Flurstück 505** **Vorlage: 056/11**

#### **Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

1. *die Befreiung von der Untersagung der Errichtung eines Metallzaunes.*

Namentliche Abstimmung:

Frau Andrae	JA	Herr v. Lützow	JA
Herr Baranowski	JA	Herr Manthey	JA
Herr Blanke	JA	Herr Markwardt	JA
Frau Bock	JA	Frau Menges	JA
Herr Degner	JA	Frau Miersch	JA
Herr Grebe	JA	Herr Preuß	JA
Herr Heilgermann	JA	Herr Dr. Reinecke	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kniesigk	JA	Herr Schulz	JA
Herr Kühnapfel	JA	Herr Steinert	JA
Herr Lüders	JA	Herr Zurawski	JA

Damit wurde die Beschlussvorlage Nr. 056/11 mit 24 / 0 / 0 einstimmig angenommen.

**zu 10.3 Grundsatzbeschluss über die Zaunhöhe im Bebauungsplan "Am Eichenhain"**  
**Vorlage: 058/11**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

1. *eine generelle Befreiung von der Festsetzung der Zaunhöhe von 0,80 Meter und die Begrenzung der Zaunhöhe auf 1,00 Meter.*

Namentliche Abstimmung:

Frau Andrae	JA	Herr v. Lützow	JA
Herr Baranowski	JA	Herr Manthey	JA
Herr Blanke	JA	Herr Markwardt	JA
Frau Bock	JA	Frau Menges	JA
Herr Degner	JA	Frau Miersch	JA
Herr Grebe	JA	Herr Preuß	JA
Herr Heilgermann	JA	Herr Dr. Reinecke	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kniesigk	JA	Herr Schulz	JA
Herr Kühnapfel	JA	Herr Steinert	JA
Herr Lüders	JA	Herr Zurawski	JA

Damit wurde die Beschlussvorlage Nr. 058/11 mit 24 / 0 / 0 einstimmig angenommen.

**zu 10.4 Offenlagebeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplan "Am Eichenhain"**  
**Vorlage: 054/11**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

1. *Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Eichenhain" mit seiner Begründung wird in der vorliegenden Form gebilligt.*

*und*

2. *Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Eichenhain" nebst der Begründung sind gemäß §3 Abs 2 BauGB einen Monat öffentlich auszulegen. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Stadt Zossen. Parallel erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs. 2 BauGB.*

Frau Schreiber wies darauf hin, dass im BBW und im Ortsbeirat festgelegt wurde, dass

der Grundsatzbeschluss (058/11) an das Planungsbüro weitergegeben werde und bei der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Eichenhain“ Berücksichtigung finden soll.

Namentliche Abstimmung:

Frau Andrae	JA	Herr v. Lützow	JA
Herr Baranowski	JA	Herr Manthey	JA
Herr Blanke	JA	Herr Markwardt	JA
Frau Bock	JA	Frau Menges	JA
Herr Degner	JA	Frau Miersch	JA
Herr Grebe	JA	Herr Preuß	JA
Herr Heilgermann	JA	Herr Dr. Reinecke	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kniesigk	JA	Herr Schulz	JA
Herr Kühnapfel	JA	Herr Steinert	JA
Herr Lüders	JA	Herr Zurawski	JA

Damit wurde die Beschlussvorlage Nr. 054/11 mit 24 / 0 / 0 einstimmig angenommen.

**zu 10.5 Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan "TFR-Offroad- und Fahrsicherheitszentrum" im Ortsteil Kallinchen  
Vorlage: 050/11**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

1. *Die vorliegenden Abwägungsvorschläge werden angenommen.*  
*oder*
2. *Die vorliegenden Abwägungsvorschläge werden mit den laut Protokoll aufgeführten Änderungen angenommen.*  
*und*
3. *Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.*

19:55 Uhr Frau von Schrötter da = 25 Stadtverordnete anwesend

Namentliche Abstimmung zur den Punkten 1. und 3.

Frau Andrae	JA	Herr Manthey	JA
Herr Baranowski	JA	Herr Markwardt	JA
Herr Blanke	JA	Frau Menges	JA
Frau Bock	JA	Frau Miersch	JA
Herr Degner	JA	Herr Preuß	JA
Herr Grebe	JA	Herr Dr. Reinecke	JA
Herr Heilgermann	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schröder	JA
Herr Käthe	JA	Frau von Schrötter	JA
Herr Kniesigk	JA	Herr Schulz	JA
Herr Kühnapfel	JA	Herr Steinert	JA
Herr Lüders	JA	Herr Zurawski	JA
Herr v. Lützow	JA		

Damit wurde die Beschlussvorlage 050/11 einstimmig mit 25 / 0 / 0 angenommen.

zu 10.6 **Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan "TFR-Offroad- und Fahrsicherheitszentrum" im Ortsteil Kallinchen**  
Vorlage: 051/11

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

1. *Gemäß § 10(1) BauGB den Bebauungsplan "TFR-Offroad- und Fahrsicherheitszentrum" als Satzung.  
Bestandteile der Satzung sind die Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und die Begründung zum Bebauungsplan mit dem Umweltbericht.*  
und
2. *Die Begründung und der Umweltbericht werden in der vorliegenden Form gebilligt.*  
und
3. *Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde einzuholen und den Satzungsbeschluss sowie die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.*

Namentliche Abstimmung zur den Punkten 1., 2. und 3.

Frau Andrae	JA	Herr Manthey	JA
Herr Baranowski	JA	Herr Markwardt	JA
Herr Blanke	JA	Frau Menges	JA
Frau Bock	JA	Frau Miersch	JA
Herr Degner	JA	Herr Preuß	JA
Herr Grebe	JA	Herr Dr. Reinecke	JA
Herr Heilgermann	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schröder	JA
Herr Käthe	JA	Frau von Schrötter	JA
Herr Kniesigk	JA	Herr Schulz	JA
Herr Kühnapfel	JA	Herr Steinert	JA
Herr Lüders	JA	Herr Zurawski	JA
Herr v. Lützow	JA		

Damit wurde die Beschlussvorlage 051/11 einstimmig mit 25 / 0 / 0 angenommen.

zu 10.7 **Abwägungsbeschluss zum B-Plan "An den Pferdekoppeln"**  
Vorlage: 059/11

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

1. *Die vorliegenden Abwägungsvorschläge werden angenommen.*  
oder
2. *Die vorliegenden Abwägungsvorschläge werden mit den laut Protokoll aufgeführten Änderungen angenommen.*  
und
3. *Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.*

Herr Grebe erklärte sich für befangen und verließ gemeinsam mit Herrn Kniesigk, der ein Mitwirkungsverbot an dieser Beschlussvorlage hatte, den Raum. Es nahmen an der Abstimmung 23 Stadtverordnete teil.

Namentliche Abstimmung zur den Punkten 1. und 3.

Frau Andrae	JA	Herr Manthey	JA
Herr Baranowski	JA	Herr Markwardt	JA
Herr Blanke	JA	Frau Menges	JA
Frau Bock	NEIN	Frau Miersch	JA
Herr Degner	JA	Herr Preuß	NEIN
Herr Heilgermann	NEIN	Herr Dr. Reinecke	NEIN
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kühnapfel	JA	Frau von Schrötter	ENTHALTUNG
Herr Lüders	NEIN	Herr Schulz	JA
Herr v. Lützwow	ENTHALTUNG	Herr Steinert	NEIN
		Herr Zurawski	JA

Damit wurde die Beschlussvorlage 059/11 mit 15 / 6 / 2 angenommen.

**zu 10.8 Satzungsbeschluss zum B-Plan "An den Pferdekoppeln"**  
**Vorlage: 060/11**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

- 1. Gemäß §10(1) BauGB den Bebauungsplan "An den Pferdekoppeln" als Satzung. Bestandteil der Satzung sind die Planausführung und die textliche Festsetzungen.*
- 2. Die Billigung der Begründung mit dem Grünordnungsplan zum Bebauungsplan in der vorliegenden Form.*
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde einzuholen und den Satzungsbeschluss sowie die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.*

Herr Grebe erklärte sich für befangen und verließ gemeinsam mit Herrn Kniesigk, der ein Mitwirkungsverbot an dieser Beschlussvorlage hatte, den Raum. Es nahmen an der Abstimmung 23 Stadtverordnete teil.

Namentliche Abstimmung zur den Punkten 1., 2. und 3.

Frau Andrae	JA	Herr Manthey	JA
Herr Baranowski	JA	Herr Markwardt	JA
Herr Blanke	JA	Frau Menges	JA
Frau Bock	NEIN	Frau Miersch	JA
Herr Degner	JA	Herr Preuß	NEIN
Herr Heilgermann	NEIN	Herr Dr. Reinecke	NEIN
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kühnapfel	JA	Frau von Schrötter	ENTHALTUNG
Herr Lüders	NEIN	Herr Schulz	JA
Herr v. Lützwow	ENTHALTUNG	Herr Steinert	NEIN
		Herr Zurawski	JA

Damit wurde die Beschlussvorlage 060/11 mit 15 / 6 / 2 angenommen.

**zu 11 Anträge von Fraktionen**

**zu 11.1 Antrag der CDU Fraktion Zossen vom 15.09.2011, eingegangen bei der Stadt Zossen am 15.09.2011:**  
**Eilantrag zur Kreisumlage**  
**Vorlage: 064/11**

### **Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die CDU Fraktion stellt hiermit den Antrag, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, die sich aus dem Bescheid des Landkreises Teltow Fläming aus 07/2011 ergebenden überplanmäßigen Aufwendungen und damit verbundenen überplanmäßigen Auszahlungen für die erhöhte Kreisumlage nicht zu leisten.*

Herr Hummer beantragte im Namen für die Fraktion Plan B die namentliche Abstimmung.

Frau Schreiber erklärte, dass der Haushalt des Kreises noch nicht genehmigt sei und der Bescheid des Landkreises damit keine Rechtswirksamkeit habe.

Nach Diskussion einiger Fragen zum Antrag erfolgte die namentliche Abstimmung:

Namentliche Abstimmung:

Frau Andrae	JA	Herr Manthey	JA
Herr Baranowski	JA	Herr Markwardt	JA
Herr Blanke	JA	Frau Menges	JA
Frau Bock	NEIN	Frau Miersch	JA
Herr Degner	JA	Herr Preuß	ENTHALTUNG
Herr Grebe	JA	Herr Dr. Reinecke	ENTHALTUNG
Herr Heilgermann	ENTHALTUNG	Frau Schreiber	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schröder	JA
Herr Käthe	JA	Frau von Schrötter	ENTHALTUNG
Herr Kniesigk	JA	Herr Schulz	JA
Herr Kühnapfel	JA	Herr Steinert	ENTHALTUNG
Herr Lüders	JA	Herr Zurawski	JA
Herr v. Lützow	JA		

Damit wurde die Beschlussvorlage 064/11 mit 19 / 0 / 6 angenommen.

Frau Andrae schloss den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 20:13 Uhr.

Um 20:30 Uhr war die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

Karola Andrae  
Vorsitzende der  
Stadtverordnetenversammlung

Miriam Heinrich  
Protokollantin